

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4 u. m.
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der Konzerthalle, bei schönem Wetter im Garten, täglich Tee- und Abendkonzerte des grossen Sommerorchesters unter der Leitung von Kapellmeister *Eugen Huber*. Mitwirkend: *Laszlo Csabay*, Tenor. In allen Konzerten (ausgen. Sonntag nachm.) Tanz-Einlagen. — An Sonntag Vormittagen Frühkonzerte der Kapelle Paul Urbach.

Dancing in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

Samstag, 22. Juli, abends: *Konzert der Stadtmusik Bern* (Leitung: Kapellmeister *Stephan Jaeggi*).

Veranstaltungen in Bern

Samstag, 15. Juli, 20.15 auf dem Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli, Jubiläum des Wasserfahrvereins Bern-Nord. Wettfahren und nautische Spiele beim Lorrainebad.

Dienstag, 18. Juli, 20.15, Münsterplatz: Ewiger Reigen.

Donnerstag, 20. Juli, 20.15, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Samstag, 22. Juli, 20.15, Münsterplatz: Der Gaukler unserer lieben Frau.

Ausstellungen

In der Kunsthalle. Bis 15. August: Meisterwerke des Museums in Montpellier. Täglich geöffnet von 10—12, 14—18 Uhr. Donnerstag ausserdem von 20—22 Uhr.

Im Gewerbemuseum: a) Geschichtliches vom Stricken und Klöppeln.

b) „Tapas“ Textilien aus den Beständen des ethnographischen Museums Bern.

c) Geschäftsjubiläum der Firma H. Zulauf, Bern.

VI. Grosser Preis der Schweiz für Automobile diesmal eintägig!

Der 20. August verspricht für den schweizerischen und internationalen Automobilrennsport ein ganz grosser Tag zu werden. Die weltberühmten Rennen auf der erstklassigen Berner Rundstrecke im Bremgartenwald werden diesmal eintägig durchgeführt. Was für Meister des Volants starten werden, steht jetzt noch nicht fest. Was aber bestimmt werden wird, ist ein Sporttag, der die höchsten Ansprüche befriedigen kann. Am Freitag den 18. und Samstag den 19. August, wickelt sich das Training ab, während am Sonntag den 20. August, vormittags, der interessante „Preis vom Bremgarten“ und der erste Vorlauf zum Grossen Preis der Schweiz ausgefahren werden; der Sonntag Nachmittag bringt den zweiten Grand-Prix-Vorlauf, sowie den an Reiz der Geschwindigkeit und technischen Spitzenleistungen reichen und spannenden Grossen Preis der Schweiz für Automobile.

Für den vielversprechenden Sportanlass wird auch diesmal das eindrucksvolle Plakat des bekannten Berner Künstlers *Armin Bieber* werben, mit dem wuchtig hingeworfenen Rennfahrer im rassigen Rennwagen und dem darüber wehenden, riesigen Schweizerkreuz.

Für den vielversprechenden Sportanlass wird auch diesmal das eindrucksvolle Plakat des bekannten Berner Künstlers *Armin Bieber* werben, mit dem wuchtig hingeworfenen Rennfahrer im rassigen Rennwagen und dem darüber wehenden, riesigen Schweizerkreuz.

Ausflüge für den Sonntag.

Neuchâtel: Ueber *Noraigue* (Bahnhof) auf den *Creux-du-Van*, prächtiges Rundpanorama, auf gutem Fussweg Abstieg über *Ferne Robert* nach *Champ du Moulin*.

Rosshäusern: In 1 1/2—2 Stunden durch lachende Fluren zum *Elektr. Werk Mühleberg*.

R O S E N G A R T E N

Bern's schönstes Garten-Tea-Room Feine Küche. Täglich Konzerte. Alle Donnerstags-Nachmittag den beliebten Hausfrauen-Tee.

festliche Münsterspiele

auf dem herrlichen
Münsterplatz in Bern

Tausende erleben die letztjährigen Aufführungen voller Ergriffenheit. Tausende werden es auch dieses Jahr wieder sein.

„Der Gaukler Unserer Lieben Frau“

Ein mittelalterliches Legendenspiel.

Ewiger Reigen Tanzkantate alter Volkslieder

Auskunft, Prospekte u. Vorverkauf der Karten zu Fr. 1.15, 2.30, 3.45, 4.60, 5.80, inkl. Steuer im **Offiz. Verkehrsbureau**, Bundesgasse 18, Tel. 2 39 51, und bei **Müller & Schade**, Theaterplatz 6, Tel. 2 73 33.

SENNhauser



Feine Mass-Schuhe, Mass-Einlagen, Eigene Modelle.

BERN Kornhausplatz 6II Telephon 3 52 51

Zurück zu Fuss oder mit Postauto nach Gümnenen oder Riedbach.

Gasel: Ueber Schlatt-Oberscherli (Hochgebirgs-ausblicke) nach Niederscherli (1½—2 Std.)

Schwarzenburg: Schönentannen-Hostatt zum teilweise zerstörten Radiosender, zurück über Elisried oder Henzischwand-Laubbach-graben 2 Std.

Toffen: Heitern-Eggenhorn-Gelterfingen-Kaufdorf (Bad in der Gürbe) 2 Std.

Uetendorf: Ueber Thierachern, Uebeschi, Honegg nach Blumenstein und mit Stockental-auto nach Burgstein. Aussichtsreich und gute Zvierstationen, 1½ Std.

Leissigen: Prätig lässt sich's wandern auf dem neuen Weg über den Stoffelberg nach

Därliken. In einer Stunde lässt sich diese Tour leicht bewältigen. Wunderschön ist dabei die Aussicht auf Thuner- und Briensersee und die umliegenden Höhn. Ein wundervolles Schauspiel ganz eigener Art ist der Sonnenuntergang von hier aus betrachtet. Eine goldene Strasse führt über den See direkt zum Himmel. Es lohnt sich, dies einmal anzusehen.

Interlaken: Kleiner Rugen, Ringweg durch den schönen Rugenpark, 1 Std. Vom Rugenhügel prächtige Sicht auf Bördeli, Thuner- und Briensersee und Lüttschental. Nachmittags Besuch der Tellspiele oder Strandbäder (Neuhaus oder Goldey).

Boenigen: Dem linken Seeufer entlang in 1 St. nach Iseltwald, in einer weitem Stunde durch prächtigen Tannenwald nach den Giessbachfällen u. zurück mit dem Dampfschiff oder weiter zu Fuss in ca. 1 Std. nach Brienz.

Reichenbach: Das Kiental mit seinem einzigartigen Wechsel der Landschaft, Berg und Tal, dem Spiel der Wasserfälle, dem bunten Teppich der Weiden, dem satten Grün der Wälder und glitzernden Weiss der Schneeberge verlockt zu Ausflügen. Bis Kiental-Dörfli 1½ Std., Reichenbach-Griesalp 3½ Stunden.

Die Woche im Radio

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 15. Juli. 6.20 Tanz. 10.30 Konzert. 12.00 Schallpl. 12.40 Militärmusik. 13.15 Woche im Bundeshaus. 13.30 Handorgel. 14.10 Gesang. 14.30 Vortrag. 16.30 Schallplatten. 17.00 Konzert. 18.00 Ehrerecht. Vortrag. 18.10 Plauderei. 19.15 Der neue Roman von Cécile Lauber. 19.45 Musikleben in einem Baselbieter Dorf. 21.15 Dies und Das. 22.10 Tanz.

Sonntag, 16. Juli. 10.00 Kathol. Predigt. — 10.45 Morgenmusik. 11.40 Radioorch. 12.40 Unterhaltungsmusik. 13.20 Vom Ameisenstaat. Plauderei. 13.45 Bodeständigs. — 14.30 Landwirtschaftl. Vortrag. 17.00 Der bekehrte Trunkenbold. Oper von Gluck. 18.30 Vortrag. 19.00 Mandoline. — 19.50 Schweizerlieder. 20.00 Engl. Walzer. — 20.30 Schlusskonz. des internat. Musikwettbewerbes in Genf.

Montag, 17. Juli. 6.20 Volkslieder. 10.00 Musik aus der LA. 10.30 Konzert. 12.00 Fröhl. Wochenanfang. 12.40 Opernfantasien. 17.00 Lieder. 18.00 Kinderstunde. — 18.30 Schallplatten: Nordische Musik. 18.40 Schweden als Sportnation. 19.00 Schallpl. 19.15 Arbeit der Frau. 19.40 Gottfried Keller. Vortrag. 20.10 LA-Festspiel. 21.00 Für die Schweizer im Ausland.

Dienstag, 18. Juli. 6.20 Schallpl. 10.30 Konzert. 12.00 Radioorch. 12.40 Franz. Musik. 13.20 Schallpl. 17.00 Konzert. 18.00 Schallpl. 18.15 Orgel. 19.00 Schallpl. 19.40 Vorkriegsmusik. Weltchronik: 1914. 22.10 Im Schweizerpavillon in New York.

Mittwoch, 19. Juli. 6.20 Schallpl. 10.30 Uebertragung. 12.40 Uebertragung. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Lieder. 17.25 Handorgel. — 18.00 Kinderstunde. 18.30 Leibesübungen. 18.40 Unterhaltungskonzert. 19.00 Plauderei. 19.45 Heimatsendung: Birstal. 21.10 Unterhaltungskonzert d. Salvati-Quartetts. 22.10 Werke von Purcell.

Donnerstag, 20. Juli. 6.20 Schallpl. 10.30 Wo Berge sich erheben. . . 12.00 Nordische Musik. 12.40 Amerik. Unterhaltungsmusik. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Uebertragung aus Genf. 18.00 Schallpl. 18.30 Rumänien. Vortrag. 19.00 Schallpl. 19.20 Aktuelles. 19.42 Russ. Musik. 20.50 Aufgabe der Schweizer Frau in der heutigen Zeit. Vortrag. 21.20 Orgelkonzert. 22.00 Tanz. 22.30 Engl. Plauderei.

Freitag, 21. Juli. 6.20 Schallpl. 10.30 Uebertragung. 12.00 Virtuosen spielen. — 12.40 Opern. 16.30 Frauenstunde. 17.00 Unterhaltungsmusik. 18.00 Schallpl. 18.30 Flug nach Afrika. Vortrag. 19.00 Tonfolien. — 20.00 Oper: Das kluge Felleisen. 21.00 Ferien! 22.10 Tanz.

Samstag, 22. Juli. 6.20 Operetten. 10.30 Uebertragung. 12.00 Schallpl. 12.40 Volkslieder. 13.15 Woche im Bundeshaus. 13.30 Schallpl. 13.50 Jagdplauderei. 14.15 Schallplatten. 17.00 Uebertragung. 18.00 Wetter. 19.40 Ländler. 20.20 Armeemeisterschaftskämpfe. 20.30 Uebertragung. 22.10 Uebertragung.

AUSVERKAUF

Resten für

Leintücher u. Kissen
Kleiderleinen
Küchen- u. Handtücher
einzelne Tischdecken
Schürzen

20-50 % Rabatt

LEINENWEBEREI

LANGENTHAL A G

Bern, Spitalgasse 4

Kursaal

Jetzt

Tanz und Konzert

unter freiem Himmel



Besucher den einzigartigen

Blausee
Station
der Löschbergbahn
Das Kleinod der Berner-Alpen.

Das Publikum über das Bier!

Wer jemals rechten Durst erfahren,
Der ist darüber sich im klaren,
Dass auf der ganzen lieben Welt,
Kein Trank dem Bier die Waage hält!

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“

